

# BULLETIN 04/2011

12. September 2011



100 Jahre Strom und Wasser vom 20. August 2011 (Foto Emil Suter)

---

**Inhalt** (ein Auszug)

	Seite
– Bäume und Sträucher zurückschneiden	03
– Bauschuttverwertung Bollere; weitere Abklärungen	03
– Konzept für Unerhalt Naturschutzobjekte	04
– Feuerbrand in der Gemeinde festgestellt	05
– Sammelbstellung für Abfallcontainer	05
– Sachbeschädigung Schulhaus Widegass	05
– Traktanden Budgetgemeindeversammlungen	06
–	
– <b>Schulnachrichten</b>	<b>11</b>

---

## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern bis Mitte Oktober 2011

Die Anwohner an öffentlichen Strassen, Wegen und Trottoirs werden ersucht, ihre Bäume und Sträucher periodisch und vorschriftsgemäss auf- und zurückzuschneiden.

Es gelten hierfür folgende Vorgaben:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von 4,50 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2,50 m betragen.
- Bei Pflanzungen und Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenverzweigungen muss die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0,60 m und 3,00 m gewahrt bleiben. Einzelne, die Sicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone zugelassen.
- Bei Verkehrssignalen, Hydranten und Strassenlampen müssen die Pflanzen besonders gut zurückgeschnitten werden.

Das Zurückschneiden ist bis Mitte Oktober 2011 vorzunehmen. Sind die Pflanzen bis dahin nicht zurückgeschnitten und ergibt sich aus diesem gesetzeswidrigen Zustand eine Beeinträchtigung für die Verkehrsteilnehmenden, so muss die Gemeinde für die Durchsetzung ihrer Anordnung (insbesondere an exponierten Strassenabschnitten) besorgt sein. Art. 687 Abs. 1 ZGB gibt der Gemeinde als Strasseneigentümerin das Recht, sichtbehindernde und damit verkehrsfährdende Äste selber zurückzuschneiden.

Nach angesetzter Frist ist das Bauamt somit berechtigt, in Gefahrenbereichen ins Strassen- und Gehweggebiet hinein wachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste *kostenpflichtig* zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden durch das Schneiden der Bäume und Pflanzen kann das Bauamt nicht haftbar gemacht werden.

---

## Häckseldienst 2011

Herr Urs Biland offeriert Ihnen auch heuer den Häckseldienst an folgenden Daten:

(jeweils samstags)

08. Oktober

05. November

Bei Interesse an dieser Dienstleistung, melden Sie sich bitte bis spätestens am Vortag direkt bei Herrn Urs Biland, Badenerstrasse 45a (056 225 25 07 oder 079 663 81 18). Bei ihm sind auch die finanziellen Bedingungen zu erfahren.

---

## Bauschuttverwertung Bollere

Im Einwendungs- und Mitwirkungsverfahren für die Teiländerung Kulturlandplanung „Bauschuttverwertung Bollere“ sind insgesamt 30 Eingaben eingegangen. 22 davon richten sich als konkrete Einwendung/Einsprache gegen die Bauschuttverwertungsanlage.

Aus den Eingaben gehen befürchtete Lärm- und Staubimmissionen als Hauptsorge hervor. Der Gemeinderat schätzt die Vorlage in der öffentlich aufgelegenen Fassung als nicht mehrheitsfähig ein.

Die Merz Baustoff AG (vormals Kies Merz AG) nimmt die Anliegen ernst und prüft derzeit planungsrechtliche Spielräume und weitere technische Möglichkeiten, um den Anliegen zusätzlich gerecht werden zu können.

Diese Abklärungen nehmen noch Zeit in Anspruch, was im (Zwischen-) Ergebnis dazu führt, dass die Planungsvorlage so oder so auf die Wintergemeindeversammlung 2011 nicht verhandlungsreif ist.

---

### **Stellvertretung Gemeindeschreiber; Wechsel von Frau Huwyler zu Frau Nussbaumer**

Frau Katja Huwyler, hat nach mehr als 16 Jahren engagierter Tätigkeit als Stellvertreterin des Gemeindeschreibers und Leiterin der Einwohnerkontrolle zum Glück nicht gekündigt, sondern geheiratet!

Gemeinderat und Mitarbeitende gratulier(t)en dem Brautpaar Nussbaumer-Huwyler zu diesem Schritt und wünschen ihm für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Wir freuen uns, dass abgesehen von der Namensänderung, auf unserer Gemeindeverwaltung personell alles ‚beim Alten‘ bleibt.

---

### **Gemeindehaus mit Einbruchmeldeanlage nachgerüstet**

Als Reaktion auf den Einbruch in das Gemeindehaus hat der Gemeinderat das Gebäude mit einer Einbruchmeldeanlage nachrüsten lassen. Unangemeldete Besucher zur Unzeit werden inskünftig direkt an eine Alarmzentrale gemeldet, die anderen weiterhin vom Gemeindepersonal gerne persönlich bedient.

---

### **Neue Stühle in der alten Turnhalle**

Das Ausharren an Veranstaltungen in der alten Turnhalle auf den nur bedingt bequemen Klappstühlen hat ein Ende.

Die alte Bestuhlung wurde durch 100 neue Stühle, vergleichbar dem Modell ‚Mehrzweckhalle‘ ersetzt.

Der Altbestand konnte via Ricardo einträglich losgeschlagen werden.

Die 30 besterhaltenen Klappstühle wurden zur Ergänzung jenes Mobiliars in die alte Trotte zugelegt.

---

### **Konzept für Unterhalt Naturschutzobjekte ausgearbeitet und erste Massnahmen geplant**

Ressortvorsteher Hans Gerber hat zusammen mit Heinz Fellmann, Präsident Natur und Vogelschutzverein ein Konzept für den Unterhalt der verschiedenen Naturschutzobjekten auf dem Gemeindebann Birmenstorf erarbeitet.

Die Zusammenstellung mit Massnahmen ist nicht abschliessend zu verstehen, sondern als Arbeitspapier, welches laufend ergänzt werden soll.

Das Papier listet folgende Objekte auf

- Lätteweiher
- Biotop im Wald Schluubach
- Biotop im Schluubach/Wiege
- Weiher Biremoos
- Biotop Bernerweg
- Biotop Reusshalde
- Orchideenwiese Schluu
- Stutz
- diverse Hecken

und macht Vorschläge zur Instandstellung (Hauptgewicht Lätteweiher) und den jährlichen, wiederkehrenden Unterhalt.

Ein regelmässiger Unterhalt der Naturschutzobjekte entspricht einer Vorgabe der Nutzungsplanung. Diese konzeptionell anzugehen, gewährleistet eine nachhaltige Pflege.

Der Auftakt wird mit dem Unterhalt des Lätteweiher gemacht. Schwerpunkt bildet das Ausbaggern des im Laufe der Jahre eingeschwemmten Materials sowie das Auslichten des Gehölzes rund um den Weiher.

Die hierfür veranschlagten Kosten von CHF 20'000.00 werden im Voranschlag 2012 eingestellt.

---

## Feuerbrand

Feuerbrand ist eine bakterielle Erkrankung die unser Kernobst bedroht.

Feuerbrand befällt neben Apfel, Birne und Quitte auch Zierpflanzen wie Cotoneaster, Feuersorn und Scheinquitte sowie Wildgehölze wie Weissdorn, Mehlbeerbaum und Vogelbeerbaum.

Bei der alljährlichen Kontrolle wurden im Gebiet Aeschenbach Weissdornsträucher festgestellt, welche vom Feuerbrand befallen sind.

Heinz Fellmann, Gartenbau, als kommunaler Feuerbrand-Verantwortlicher hat zusammen mit den kantonalen Stellen und dem Forstbetrieb Birrenholz die befallenen Sträucher gerodet und verbrannt.

---

## Sammelbestellung für Grün- und Graugut-container; Bestellung bis spätestens 15. Oktober 2011

Zusammen mit der Entsorgungsfirma Obrist Transport+Recycling AG, Wettingen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, im Rahmen einer Sammelbestellung Grau- und Grüngutcontainer zu verbesserten Konditionen einzukaufen.

In diesen kann der wöchentliche Kehricht (Graugut in den gebührenpflichtigen Säcken) sauber und geruchlos aufbewahrt und am Sammeltag ohne grosse Mühe an den Strassenrand gestellt werden. Sie verhindern damit auch, dass die Kehrichtsäcke von Tieren aufgerissen werden. Die Behälter sind in den gängigen Grössen erhältlich. In grüner Farbe für das Grüngut, in anthrazit für das Graugut/den Hauskehricht.

Die Vorteile:

- sauberes Aufbewahren der Grau- und Grüngut-abfälle
- günstige Bezugspreise
- Lieferung frei Haus

- Qualitätsbehälter nach Schweizernorm (sehr stabile Ausführung)

Preis pro Container (Lieferung frei Haus)

104 Liter	CHF 67.00
240 lt	CHF 81.00
800 lt	CHF 440.00

Bestellungen nimmt die Gemeindekanzlei bis 15. Oktober 2011 entgegen (Telefon 056 201 40 65; Mail [gemeindekanzlei@birnenstorf.ch](mailto:gemeindekanzlei@birnenstorf.ch))

---

## Sachbeschädigung am Schulhaus Widegass

Die Pausenhalle beim Schulhaus Widegass wurde vor rund drei Jahren neu gestrichen. Auslöser waren damals „Wandmalereien“. Innerhalb der letzten rund drei bis vier Monaten wurden die Wände wiederum kontinuierlich verschmiert. Für das erneute Malen sind Kosten von wiederum knapp CHF 3'000.00 veranschlagt.

Der Aufenthalt in der Pausenhalle des Schulhauses Widegass ist ausserhalb der ordentlichen Schulzeiten nicht verboten.

Im Gegenzug darf erwartet werden, dass die Benutzerinnen und Benutzer die öffentlichen Einrichtungen respektieren, sauber halten und das Nachtruhebedürfnis der Anwohner respektieren.

---

## Belohnung für Hinweise

Im Sinne des vom Gemeinderat verabschiedeten Leitfadens gegen Littering, Sachbeschädigung und Nachtruhestörung wurde Anzeige gegen Unbekannt erhoben, für sachdienliche Hinweise die zur Ermittlung der Verursacher führen, wird eine Belohnung von CHF 300.00 ausgesetzt.

Hinweise nimmt die Gemeindekanzlei entgegen  
Telefon 056 201 40 65

Mail [gemeindekanzlei@birnenstorf.ch](mailto:gemeindekanzlei@birnenstorf.ch)

Die Pausenhalle wird während der Herbstferien

neu gestrichen.

---

### **Jahresrechnung 2010 mit Kreditabrechnungen durch Gemeindeinspektorat genehmigt**

Das Gemeindeinspektorat hat die Jahresrechnung 2010 der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde sowie die Kreditabrechnungen

- Abwasseranschluss Lindmüli
- Umbau altes Gemeindehaus

geprüft.

In die Prüfung miteinbezogen wurde die formelle Richtigkeit der Abrechnungen, Prüfungs- und Genehmigungsberichte, Übereinstimmung mit der Buchhaltung.

Im Ergebnis bzw. im Passationsbericht wird festgestellt, dass die Führung der Finanzverwaltung in Ordnung ist. Die verlangten Unterlagen und Akten vorgelegt wurden und einen aktuellen und qualitativ guten Stand auf weisen.

Die Jahresrechnung und die Kreditabrechnungen sind in der vorliegenden Form vom Gemeindeinspektorat gemäss § 99 Gemeindegesetz genehmigt worden.

Der Gemeinderat dankt dem Team der Finanzverwaltung für die gewohnt gute Arbeit bestens.

---

### **Traktanden der Wintergemeindeversammlungen vom 17. November 2011 in Kurzform vorgestellt**

Die Budgetgemeindeversammlungen der Ortsbürger- und der Einwohnergemeinde finden am 17. November 2011 in der Mehrzweckhalle statt.

Der Gemeinderat hat die provisorische Traktandenliste wie folgt verabschiedet:

---

### **Einwohnergemeinde**

#### **- Protokoll der letzten Versammlung - Voranschlag 2012 mit Finanzplan 2013/2016**

#### **- Erneuerung Lindmüliweg (CHF 825'000.00)**

Die Erneuerung des Lindmüliweg ist schon länger ein Thema, welches aufgrund noch dringlicherer Projekte immer wieder zurückgestellt werden musste, und soll nun nächstes Jahr umgesetzt werden. Das entsprechende Bauprojekt (40-to-taugliche Erneuerung auf heutige Fahrbahnbreite, mit Optimierung der Lage der Ausweichstellen) wurde ausgearbeitet und mit den Anstössern besprochen.

#### **- Erneuerung Lättestrasse mit Werkleitungen (CHF 2'181'000.00)**

Nach Kirchstrasse, Oberhardstrasse, Oberzelglistrasse, Bollstrasse und Schurfleweg ist im Rahmen der rollenden Werterhaltungsplanung vorgesehen, im 2012 die Lättestrasse mit den darin verlegten Werkleitungen einer Gesamterneuerung zu unterziehen.

#### **- Verabschiedung Konzept ‚Gestaltung öffentliche Plätze‘ mit Kreditgenehmigung (CHF 90'000.00 für Kinderspielplatz)**

Eine Arbeitsgruppe hat ein Konzept für eine benutzergerechte Gestaltung öffentlicher Plätze ausgearbeitet. Dieses wird der kommenden Gemeindeversammlung vorgestellt. Quasi als Auftakt zu dessen Umsetzung ist beantragt, an der Stelle der heutigen Kugelstossanlage der Mehrzweckhalle einen Kleinkinderspielplatz einzurichten.

#### **- Definitive Gestaltung Parkplatz Oberhardstrasse (CHF 125'000.00)**

Im Jahre 2001 hat die Einwohnergemeinde die Parzelle Nr. 1068 an der Oberhardstrasse, gegenüber der Mehrzweckhalle käuflich erworben und anschliessend darauf mit einfachen Mitteln provisorisch einen Parkplatz eingerichtet.

Der Parkplatz entspricht einem ausgewiesenen Bedürfnis, ist in der der aktuellen Ausführung an dieser zentralen Lage dem Quartierbild aber

wenig zuträglich und soll daher in eine definitive, auch gestalterisch überzeugende Lösung überführt werden.

**- ‚Unterirdische‘ Neuplatzierung der permanenten Sammelstelle für Altglas, Blechbüchsen etc. (CFH 100'000.00)**

Der Betrieb der permanenten Sammelstelle für Altglas, Blechbüchsen etc. beim Mehrzweckgebäude ist in der heutigen Ausführung mit Immissionen für die Anwohner verbunden. Der Gemeinderat schlägt daher vor, diese, wie zunehmend in anderen Gemeinden auch, neu ‚unterirdisch‘ und damit lärmarm anzuordnen. Die Investition ist langfristig, weshalb auch die Standortfrage unter diesem Gesichtspunkt überprüft wurde. Neu ist geplant, die Sammelstelle auf dem Parkplatz westlich der Mehrzweckhalle (neben der bestehenden Grüngutmulde) einzurichten.

**- Auflösung Verkehrsverband Aargau Ost**

Nach 12 jährigem Bestehen hat der Vorstand des Verkehrsverbandes Aargau Ost, VAO, beschlossen, seinen 27 Mitgliedsgemeinden die Auflösung des Verbandes per Ende 2011 zu beantragen.

Dies, nachdem sich zeigte, dass die reinen Koordinationsaufgabe ohne Bestellerverantwortung (Neuerung aus der Revision des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr im Jahr 2005) auch in einfacherer Form wahrgenommen werden können. Die Gemeinderäte der angeschlossenen Gemeinden haben diesem Vorgehen zugestimmt. Aufgrund der einschlägigen Gesetzgebung, liegt der abschliessende Entscheid in Birmenstorf hierüber bei der Gemeindeversammlung.

**- Anpassung Pensen für integrierte Heilpädagogik am Kindergarten an die Kriterien der Volksschule**

Die Gemeindeversammlung hat an der Budgetgemeindeversammlung 2002 der Erweiterung der integrativen Schulungsform auf den Kindergarten im Umfang von 2 Wochenstunden zugestimmt.

Nach den Kriterien, wie sie inzwischen für die

Volksschule/Unterstufe gelten, errechnet sich für den Kindergarten ein Pensum von 8,5 Lektionen. Auf Antrag der Schulpflege wird der Gemeindeversammlung eine entsprechende Pensenerhöhung beantragt.

**- Änderung Gebührenreglement in Bausachen**

Die Personalunion von Gemeindeschreiber und Bauverwalter stösst bezüglich Arbeitsbelastung immer deutlicher an Grenzen.

Der Gemeinderat prüft daher die (teilweise) Auslagerung der Bauverwaltung an Dritte. Das aktuelle Gebührenreglement in Bausachen vom November 2003 trägt einer solchen Möglichkeit keine bzw. zuwenig Rechnung und soll für eine solche Lösung angepasst werden.

**- Verkabelung Trafostation Fell > Lindmühle (CHF 280'000.00)**

Die mittlerweile 50 Jahre alte und überwiegend noch als Freileitung geführte Niederspannungsverbindung zwischen den Trafostationen Fell und Lindmühle soll im kommenden Jahr durch eine neue, erdverlegte Leitung ersetzt und damit ein weiterer Beitrag zur Versorgungssicherheit in der Gemeinde geleistet werden.

---

**Ortsbürgergemeinde**

- Protokoll der letzten Versammlung
- Voranschlag 2012
- Verschiedenes und Umfrage (ua Info über aktuellen Stand des Projektes ‚Neuausrichtungen Ortsbürgergemeinde‘)

Die endgültigen Traktandenlisten können inhaltlich noch abweichen).

**Die Einladungen zu den Gemeindeversammlungen mit Traktandenliste und detailliertem Bericht zu den einzelnen Anträgen wird den Stimmberechtigten rechtzeitig vor der Versammlung zugestellt.**

---

## **Der Gemeinderat informiert am 24. Oktober 2011 in der alten Turnhalle**

Der Gemeinderat nimmt die doch umfangreiche Traktandenliste der bevorstehenden Einwohnergemeindeversammlung zum Anlass, in einer öffentlichen Veranstaltung über die anstehenden Sachgeschäfte und weitere ‚Tagesaktualitäten‘ aus der gemeinderätlichen Tätigkeit zu informieren. Reservieren Sie sich den Abend des 24. Oktober 2011 ab 19:00 Uhr für Informationen aus erster Hand und den anschliessenden Apéro. Auch dort haben Sie die Möglichkeit mit dem Gemeinderat ins Gespräch zu kommen.

---

## **Mehrzweckfahrzeug für Feuerwehr bestellt**

In der Wintergemeindeversammlung haben die Stimmberechtigten in Birmenstorf und in Mülligen der Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die gemeinsame Feuerwehr zugestimmt und hierfür einen Kredit von CHF 76'000.00 bewilligt. Aufgrund des Auswahlverfahrens durch eine durch die Feuerwehrkommission eingesetzte Arbeitsgruppe, ist der Entscheid zu Gunsten eines VW T5 mit Doppelkabine (6 Plätze) und Ladebrücke ausgefallen.

Das neue Fahrzeug, dessen Auslieferung wird auf Ende 2011/Anfang 2012 erwartet, wird in der ehemaligen Militärküche des Mehrzweckgebäudes untergebracht. Diese wurde inzwischen baulich auf diese Aufgabe ‚vorbereitet‘ (Wandausbruch zu Feuerwehrmagazin).

---

## **Unterkunft für Asylbewerber gefunden**

Der Aufruf im Bulletin nach Unterkunftsmöglichkeiten für Asylbewerber hat erste Erfolge gezeigt. Die Gemeinde kann an der Widegass 8 zweckdienlichen Wohnraum mieten. Der kantonale Sozialdienst, dem die Betreuung der Asylsuchenden in Birmenstorf vertraglich übertragen ist, wird diesen für das Unterbringen von voraussichtlich 8 Personen, verteilt auf zwei Familien, nutzen.

---

## **Technische Betriebe Birmenstorf informieren**

---

### **Zählerableserinnen unterwegs**

Wie im letzten Bulletin informiert, haben Edith und Benedikt Dänzer ihre stundenweise Anstellung als Zählerableser (Strom und Wasser) nach über 10 jähriger Tätigkeit aus zeitlichen / beruflichen Gründen gekündigt.

Die Nachfolge konnte mit Frau Radhika Ulrich-Humbel und Frau Franziska Lienammer-Siegfried, erfolgreich geregelt werden. Diese machen sich zusammen mit Frau Heidi Thalhammer ab Mitte September wieder auf die Runde, um die Strom- und Wasserzähler für die Abrechnungsperiode April bis September 2011 abzulesen.

Sie erleichtern ihnen die Tätigkeit wesentlich, indem Sie die Zählerfassadenkasten frei zugänglich halten, bzw. dafür sorgen, dass deren Türen geöffnet werden können, ohne dass vorerst Hindernisse weggeräumt werden müssen. Auch sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie dem Ablesepersonal ungehinderten Zugang zu den Wasseruhren und Stromzählern im Gebäudeinnern gewähren. Und sollten Sie Zuhause nicht angetroffen werden, bitten wir Sie, auf der roten Meldekarte, welche Ihnen in den Briefkasten gelegt wird, die aktuellen Daten des Stromzählers und/oder der Wasseruhr zu vermerken und diese innert 3 Tagen den Technischen Betrieben Birmenstorf zurückschicken.

Danke!



---

**Demnächst in Birmenstorf / Ein aktualisierter Auszug aus dem Terminkalender:**


---

**September**

01.	Verschiebedatum Rebbergserenade	Kath. Kirchenchor
01.	Velofahrt	Senioren 60+
03.	Papiersammlung	Jungwacht/Blauring
03.	Sugar and the Josephines	Kulturkreis
03.	Fischessen	TSV Jokerit
04.	Kinder- und Jugendtag Leutwil	Trachtengruppe
05.	Blutdruck- u. Blutzuckermessen	Spitex
06.	Frauen- und Müttermesse	Kath. Frauengemeinschaft
07.	Gewerblerhöck im Bären	Gewerbeverein
10.	Rela-Spieltag	Jungwacht/Blauring
11.	Chorgesang mit Speis und Trank	Ref. gemischter Chor
12.	Schuh- und Kleidersammlung	Terre des hommes und Contex
15.	Wanderung	Senioren 60+
17.	Kulturflohmärkte	Kulturkreis
17.	Waldumgang	Gemeinde
17./18.	Musikreise	Musikverein
18.	Brunch auf dem See	Trachtengruppe
23./24.	Suuserfäscht	Weinbaugenossenschaft
25.	Finissage Ausstellung Gemeindehaus	Kulturkreis
28.	Bären-Träff	CVP
29.	Seniorenessen, Feldschlösschen	Kath./Ref. Kirchengemeinde

---

**Oktober**

01.10.-16.10.	Schulferien	
03.	Blutdruck- u. Blutzuckermessen	Spitex
03- 07.	Erlebniswoche	Verein Blockzeiten Mittagstisch
06.	Velofahrt	Senioren 60+
06.	Gewerblerhöck im Adler	Gewerbeverein
18.	Literaturzirkel	Kulturkreis
18./19.	Herbstbörse	IG Kinderkleiderbörse
20.	Wanderung	Senioren 60+
22./23.	Comedy- und Steptanzshow	Kulturkreis

23.	Eidg./Kant. Abstimmung; Nationalratswahlen	Gemeinde
24.	Der Gemeinderat informiert über aktuelle Themen	Gemeinderat
25.	Musikgeschichten	Kulturkreis
26.	Kasperlitheater	Kath. Frauengemeinschaft
26.	Bären-Träff	CVP
27.	Seniorenessen, Feldschlösschen	Kath./Ref. Kirchgemeinde
28.	Besuch Zwilag, Würenlingen	CVP
28.	Fiire mit de Chliine	Ref. Kirchgemeinde
28.-30.	Blauring-Jubiläum	Jungwacht/Blauring
29.	Halloween-Disco	Jungwacht/Blauring
30.	Ökum. Totengedenkfeier mit Chorgesang	Kath./Ref. Kirchgemeinde Kirchenchöre, Musikverein

---

## November

02.	Vortrag, Winter Blues, Adler	Landfrauen
03.	Velofahrt	Senioren 60+
04.	Feuerwehr-Hauptübung	Gemeinde
04.	Vernissage Gemeindehaus	Kulturkreis
04./05.	Turnerlotto	STV Frauenriege
05.	TISV-Metzgete, MZH	TISV
05.	Stutzpflege	Natur- und Vogelschutzverein
06.	Firmung	Kath. Kirchgemeinde
07.	Blutdruck- u. Blutzuckermessen	Spitex
08.	Gewerblerhöck im Durstigen Esel	Gewerbeverein
09.	Kirchgemeindeversammlung 20.00 Uhr, Don Bosco-Haus	Kath. Kirchgemeinde
10.	Räbeliechtliumzug	Elternrat
11.	Jubiläumsball "30-Jahre"	Guggemusik d'Wildsäu
12.	Suurchruthoblete, Fam. Käser, Oedhus	Landfrauen
12.	Generalversammlung	Kath. Kirchenchor
13.	Seniorenkonzert	Musikverein

Schule Birmenstorf



eine Schule, die weitergeht

## Schulnachrichten 4/2011

---

### Eine Schatzsuche zum Schuljahresbeginn

Die Schülerinnen und Schüler von Birmenstorf wurden am Montagmorgen von einem brummig-freundlichen Bagger begrüsst.

Er lud eine geheimnisvolle Schatzkiste auf dem Pausenplatz ab und die Kinder warteten gespannt auf deren Inhalt. Eine Flaschenpost, ein Schatzkistenrätsel, eine Schatzkarte oder farbige Würfel sowie kleinere Truhen kamen zum Vorschein. Nun war es an jeder Klasse, ihren Schatz zu finden, in dem sie die unterschiedlichsten Aufgaben zu lösen hatte.

Das Motto „Schatzkiste – ich zeig euch, was ich kann“ wird die Schule Birmenstorf im kommenden Schuljahr begleiten und erlebbar machen, dass wir alle Schätze in uns tragen, die sich sehen lassen können.

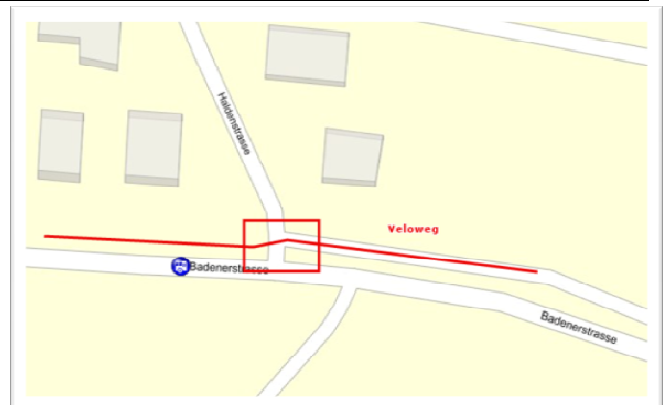


## Vorstellung Eliane Bucher, Mittelstufe

Ich bin Eliane Bucher. Im Sommer komme ich in mein letztes Ausbildungsjahr zur Primarlehrerin und freue mich, nebenbei eine Teilzeitstelle in Birmenstorf anzutreten. In meiner Freizeit engagiere ich mich in der Pfadi, geniesse das Zofinger Stadtleben oder gehe reiten. Im Sommer trifft man mich meistens auf einer Alp an. Ich freue mich auf meinen Berufseinstieg in Birmenstorf



## Vorsicht: kein Vortritt für Velofahrer!



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wie jedes Jahr bitten wir Sie auch in diesem Spätsommer wieder, darauf zu achten, dass Ihre Kinder in der Dämmerung gut sichtbar und mit intakter Beleuchtung unterwegs sind, sei dies mit dem Velo, Kickboard, Rollerblades oder sonstigen fahrzeugähnlichen Geräten.

Einen speziellen Sicherheitshinweis möchten wir an die OberstufenschülerInnen, welche mit dem Velo nach Baden fahren, richten. Wir wurden darauf hingewiesen, dass Schüler und Schülerinnen auf dem Radweg vom Segelhof runter nach Birmenstorf bei der Einmündung der Haldenstrasse in die Badenerstrasse ohne abzubremsen die Haldenstrasse überqueren. Wir bitten Sie, Ihre Kinder darauf aufmerksam zu machen, dass sie bei dieser Kreuzung kein Vortritt haben. Ins Auge gehen könnte auch das freihändige Fahren und das Fahren ohne Helm. Zeigen Sie Ihrem Kind das Unfall- und entsprechend auch das grosse Verletzungsrisiko auf dieser Strecke auf.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mithilfe und Unterstützung zur Sicherheit unserer SchülerInnen.

Schulpflege Birmenstorf



---

## **Erlebniswoche mit verein Blockzeiten Mittagstisch; Zirkus Balloni sucht Artistinnen und Artisten**

In den Herbstferien wird wiederum eine Erlebniswoche durchgeführt, dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Zirkus Balloni. Vom 3. bis 7. Oktober 2011 können die Kinder ab der 1. Klasse Zirkusluft schnuppern und in die Zirkuswelt eintauchen.

Wolltest Du schon immer einmal Clown sein, oder Jongleur, Kraftmensch, Akrobat oder Tänzerin? Dann zögere nicht und melde Dich für die Erlebniswoche 2011 an! Wer noch keine Anmeldeunterlagen besitzt, kann diese bei Claudia Geiger Tel: 056 225 00 22 oder E-Mail: [crgeiger@bluewin.ch](mailto:crgeiger@bluewin.ch) beziehen. Es hat noch freie Plätze!

Als Höhepunkt dieser Woche findet am **Freitag, 7. Oktober 2011 um 19.00 Uhr** (Türöffnung ab 18.00 Uhr) in der Mehrzweckhalle Birnenstorf eine Zirkusvorstellung statt. Alle die Interesse haben, können an dieser Vorstellung teilnehmen.

Tickets können bei Claudia Geiger vorbestellt und an der Abendkasse abgeholt werden.  
Preis Erwachsene Fr. 4.-, Kinder (2-16 Jahre) Fr. 2.-.

Während der Pause haben Sie die Möglichkeit sich mit einer feinen Wurst vom Grill, Pommes Frites oder mit Kaffee und Kuchen zu stärken.

Wir vom OK der Erlebniswoche und die Kinder von Birnenstorf freuen sich über ein zahlreiches Erscheinen!